



Wichtige Informationen für Interessenten an einem Ehrenamt beim Weinheimer Unterstützernetzwerk Berufsstart (WUB)

Dieses Informationsblatt sollte Ihnen eine Grundlage geben, Ihre Entscheidung für oder gegen eine ehrenamtliche Mitarbeit im WUB gut zu überdenken, denn es ist uns besonders wichtig, dass Sie Ihre Lebensumstände und die Rahmenbedingungen dieser Tätigkeit so einschätzen können, dass Sie uns Ihre Mitarbeit verlässlich zusagen können.

Die Arbeit eines Paten im Weinheimer Unterstützernetzwerk Berufsstart (WUB)

Das Ehrenamtlichen-Netzwerk WUB hat es sich zum Ziel gesetzt, die Ausbildungschancen von Hauptschülern zu erhöhen. Gezielt unterstützen wir Jugendliche, die durch ihre Persönlichkeit, ihre gesundheitlichen Voraussetzungen oder ihren sozialen Kontext besonderen Risiken ausgesetzt sind, die den erfolgreichen Übergang von der Schule in den Beruf erschweren.

Die Schwerpunkte des WUB liegen in der persönlichen Begleitung der Jugendlichen durch die ehrenamtlichen Paten. Parallel dazu werden in Kooperation mit Job Central bzw. dem Stadtjugendring Weinheim berufsorientierende Maßnahmen (z.B. Workshops in Schulklassen) angeboten. Ziel ist, die sozialen Kompetenzen der Jugendlichen zu erhöhen, sie zu unterstützen, sich ihrer eigenen Stärken und Schwächen bewusst zu werden und die Ausbildungs- und Berufslandschaft möglichst umfassend zu überblicken.

Heute vermitteln Schulen durch gezielte Methoden Wissen im Bereich der Berufsorientierung. Doch nicht alle Jugendlichen sind alleine in der Lage, das Erlernte auch auf die eigene Berufsfindung erfolgreich anzuwenden. Wenn es zudem an familiären Bezugspersonen mangelt, die hierzu Hilfestellungen geben können, sind die Chancen gering, einen Ausbildungsplatz zu bekommen. Eine individuelle Bezugsperson, wie z.B. ein/e Pate/-in kann hier zu einem entscheidenden Faktor werden. Sie können erfolgreich dazu beitragen, den Übergang in ein gelingendes Erwachsenwerden zu meistern.

Für die Mitarbeit als WUB-Pate/-in sind bestimmte Fähigkeiten notwendig:

▶ Freude/Begeisterungsfähigkeit

Sie sollten Freude daran haben, mit Jugendlichen zu arbeiten. Die Tätigkeit als Pate/Patin umfasst neben der Unterstützung beim Lernen den Gedanken einer Patenschaft im Sinne einer vertrauensvollen und von gegenseitiger *Wertschätzung* geprägten Beziehung. Den Jugendlichen in seiner kognitiven, sozialen und emotionalen Entwicklung zu unterstützen sowie ihm bei Problemen als Vertrauensperson zur Seite zu stehen, sollte Ihnen Freude bereiten.

▶ Einfühlungsvermögen

Sie werden sich möglicherweise mit Problemen und Fragen des Jugendlichen auseinandersetzen müssen, die seinem Alter und seinen Lebensbedingungen entsprechen. Manches erscheint Ihnen vielleicht unbedeutend oder fremd – es fällt ihnen schwer, sich zu erinnern, was Sie in diesem Alter empfunden haben. Vielleicht kommt Ihnen im Vergleich zu früher vieles total verändert vor und es ist deshalb für Sie schwer, Verständnis zu haben. Grundvoraussetzung für die Mitarbeit als WUB-Pate/-in ist, dass Sie bereit sind, sich in heutige Jugendliche, in ihre Gefühle, Denk- und Verhaltensweisen, hineinzusetzen und diese nicht abzulehnen.

▶ Belastbarkeit

Vielleicht werden Sie Dinge hören, die Sie stark erschüttern werden. Oder Jugendliche erzählen von einem Problem, das alte Erinnerungen in Ihnen weckt und großes Mitgefühl und Traurigkeit in Ihnen auslöst. Nicht immer bietet sich die Gelegenheit, sofort mit einem Hauptamtlichen von Job Central oder einem anderen Ehrenamtlichen darüber sprechen zu können. Da Sie unter Schweigepflicht stehen kann es sein, dass Sie das Erlebte zunächst mit sich selbst ausmachen müssen. Dies setzt eine hohe Belastbarkeit voraus.

▶ Annahme des Jugendlichen

Bei Ihrer Arbeit als Pate/-in werden Sie mit den individuellen Persönlichkeitsmerkmalen sowie den Lebensbedingungen des Jugendlichen konfrontiert. Diesen sollten Sie offen und *nicht wertend* gegenüberstehen und bereit sein, sich in das Erleben des Jugendlichen hineinzusetzen. Dies wird nicht immer einfach sein, da evtl. zeitweise auch mit auffälligem Verhalten gerechnet werden muss. Trotzdem ist gerade hier eine besondere Zuwendung und bedingungslose Annahme für den Jugendlichen erforderlich. Bei evtl. Schwierigkeiten werden sie fachliche Unterstützung von erfahrenen Ehrenamtlichen oder / und den hauptamtlichen Mitarbeiter/innen von Job Central erhalten.

▶ **Bereitschaft zu einer konstanten Beziehungsgestaltung**

Als WUB-Pate/-in werden Sie über einen längeren Zeitraum kontinuierlich Zeit mit dem Jugendlichen verbringen und zu diesem eine Beziehung aufbauen. Im Rahmen dieser Beziehung können Konflikte auftreten, mit denen Sie nicht gerechnet haben und die Ihre Arbeit erschweren. Sie sollten bereit sein, Schwierigkeiten und Konflikten zu begegnen, ohne die Beziehung zu dem Jugendlichen aufzugeben.

▶ **Teamfähigkeit**

Beratende Gespräche im Rahmen der Begleitung des Jugendlichen bedeutet nicht, einen Ratschlag oder Anweisungen zu erteilen, sondern den Jugendlichen ernst zu nehmen in seiner Situation und *mit ihm gemeinsam einen Lösungsweg zu suchen*.

Hierbei möchten wir Ihnen gerne zur Seite stehen. Aus diesem Grund finden regelmäßige Schulungs- und Fortbildungsangebote statt. Sich gegenseitig zu unterstützen, Unterschiede wahrzunehmen und zu akzeptieren, sich abzugrenzen, ohne dabei die Beziehung aufzugeben, ist ein Teil der Vorbereitung für die Arbeit als Ausbildungspate/-in.

Ein Einführungstag vor Beginn der Arbeit als Pate/in dient Ihnen und uns dazu, herauszufinden, ob Ihnen die Arbeit als WUB-Pate/-in entsprechen würde.

▶ **Individuelle Stärken**

Jede/r Pate/-in bringt aus seiner Lebensgeschichte und seinem Umfeld ganz eigene vielfältige Stärken, Interessen und Fähigkeiten mit ein, die eine der wichtigsten Grundlagen für diese Aufgabe sind.

Die Mitarbeit im WUB

Die Patentätigkeit ist ein reines Ehrenamt, wobei für die Dauer der Betreuung sinnvollerweise mindestens ein Jahr angesetzt werden sollte. Über die gesamte Zeitspanne der Patenschaft soll eine zuverlässige und kontinuierliche Betreuung der Jugendlichen gewährleistet sein. Die Paten führen über ihre Tätigkeit eine Betreuungs-Dokumentation, die für Coachings, Monitoring, Feedbackgespräche mit den Beteiligten sowie für eine Evaluation dienen kann.

Wenn Sie sich zur ehrenamtlichen Mitarbeit beim WUB entschließen, verpflichten Sie sich,

- ▶ an einem Einführungstag für neue WUB-Paten teilzunehmen;
- ▶ nach absolvierter Einführung regelmäßig und zuverlässig eine/n Jugendlichen zu betreuen;
- ▶ eine Betreuungs-Dokumentation zu führen;
- ▶ zur Verschwiegenheit gegenüber Außenstehenden;
- ▶ zu notwendigen Gesprächen zusammen mit den beteiligten Partnern.

Der Einführungstag für neue WUB-Paten

hat folgende Schwerpunkte:

▶ **Persönliche Haltung, Motivation und Wertesystem**

Als WUB-Pate/-in sind Sie keine neutrale ZuhörerIn/kein neutraler Zuhörer, sondern Sie bringen Ihre eigenen Normen und Wertvorstellungen, Ihre Konflikte und Lösungsmodelle in Gespräche mit ein. Das kann zuweilen hilfreich, in anderen Fällen aber auch unangemessen sein. Deshalb ist es wichtig, dass Sie ihre eigenen Gefühle, Erfahrungen und Wertvorstellungen kennen. Sie sollten bereit sein, in der Ausbildungsgruppe über sich selbst zu sprechen und offen anzuhören, wie die anderen Mitglieder Sie erleben. Einen weiteren Schwerpunkt der Ausbildung wird die Grundhaltung des/der Paten/-in gegenüber ihrem anvertrauten Jugendlichen darstellen

▶ **Arbeit an der Fähigkeit, Gespräche zu führen**

Sie brauchen für die Interaktion mit Jugendlichen ein geschultes Gespür für die Beziehung, die Sie mit dem jungen Menschen aufbauen, für die Art der Kommunikation mit dem Jugendlichen sowie für Lösungsmöglichkeiten, um auf evtl. auftretende Probleme adäquat reagieren zu können. In der Ausbildung erhalten Sie methodische Hilfen, sowohl um Gespräche zu gestalten als auch, um die dabei entstehenden Belastungen zu verarbeiten.

▶ **Definition der Arbeitsaufgabe**

Sie müssen Ihre Rolle als WUB-Pate/-in innerhalb des Systems Schule kennen. Wichtig ist hierbei auch, die Grenzen des Engagements zu definieren und über Loyalitätskonflikte Bescheid zu wissen.



Ihre Ansprechpartner:

Patenbetreuung und –koordination im WUB-Sprecherkreis:

Dr. Ditmar Flothmann
Tel. 06201 / 61582
Mail: ditmar.flothmann@freudenberg.de

Hauptamtliche pädagogische Fachkraft:

Sabine Beckenbach
Netzwerkarbeit Bürgerschaftliches Engagement
Projekt Individuelle Lernbegleitung
Regionale Jugendagentur Badische Bergstraße e.V. - Job Central
Bahnhofstr. 19, 69469 Weinheim
Tel. 06201 / 37 92 99
Mail: sabine.beckenbach@jobcentral.de

Die Arbeit des WUB koordiniert ein Sprecherkreis:

Prof. Dr. Hansjörg Weitbrecht (Leitung)
• Öffentlichkeitsarbeit, Außenkontakte
Tel. 06201 / 961076
Mail: wub@me.com

Dr. Ditmar Flothmann
• Paten und Schulen
Tel. 06201 / 61582
Mail: ditmar.flothmann@freudenberg.de

Dr. Heinrich Hornef
• Betriebskontakte
Tel. 06201 / 67280
Mail: hh@heinrichhornef.de